

Referentin / Referent (w/m/d) für das Referat II - 1 "Klimaschutz und Innovative Technologien im Luftverkehr"

Stellenanbieter: Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW

Das Ministerium für Umwelt,

Naturschutz und Verkehr

des Landes Nordrhein-Westfalen

sucht für den Zeitraum vom

1. Dezember 2025 bis einschließlich 31. August 2026

für das **Referat II-1 „Klimaschutz und Innovative Technologien im Luftverkehr“**

befristet

eine Referentin / einen Referenten (w/m/d).

Der Arbeitsvertrag wird gemäß § 30 TV-L, § 21 Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG) befristet zur Vertretung eines Mitarbeiters bis zum Ablauf der Elternzeit sowie der notwendigen Einarbeitungszeit geschlossen.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

Unbefristet Beschäftigte des Landes Nordrhein-Westfalen, die für einen befristeten Zeitraum eine neue berufliche Herausforderung suchen und / oder das Arbeiten in einer obersten Landesbehörde zur Erweiterung ihrer Verwendungsbreite kennenlernen möchten, können für die Dauer der Befristung abgeordnet werden.

Der Einsatz erfolgt im Referat II-1 zu den Themen des Fortschritts der ökologischen und digitalen Doppeltransformation des Luftverkehrs. Hierzu zählen insbesondere die Regulatorik der vielfältigen Klimaschutz als auch die der Implementierung innovativer Technologien in den Luftverkehr auf Landes-, Bundes- und Unionsebene.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören:

- Generelle Begleitung grundsätzlicher und klimapolitischer Angelegenheiten des Luftverkehrs im Kontext der nationalen, europäischen und internationalen Luftverkehrspolitik
- Recht- und Verwaltungsangelegenheiten des Klimaschutzes und der innovativen



Technologien im Luftverkehr

- Aufgaben im Bereich des Klimaschutzes und der Innovationen im Luftverkehr im Kontext nachhaltiger und umweltgerechter Mobilität
- Entwicklung von Lösungsvorschlägen zum Klimaschutz unter besonderer Berücksichtigung der Innovationen für den Luftverkehr
- Juristische Beurteilung und Begleitung wissenschaftlicher Untersuchungen sowie landesbedeutsamer Projekte im Luftverkehr

Ihr fachliches Kompetenzprofil:

- Erstes und zweites juristisches Staatsexamen jeweils mindestens mit der Note „befriedigend“
- Erwartet werden Kenntnis des Verwaltungs-, Verwaltungsverfahrens-, und Unionsrechts
- Von Vorteil sind Kenntnisse im Luftverkehrs- und Klimaschutzrecht sowie Erfahrungen in der fach- und ressortübergreifenden Zusammenarbeit

Ihr persönliches Kompetenzprofil:

- Fähigkeit zur schnellen Einarbeitung in komplexe fachliche, administrative und rechtliche Fragestellungen
- Fähigkeit zu selbständigem, eigenverantwortlichem, kooperativem, ergebnisorientiertem, analytischem und strukturiertem Arbeiten
- Hohe Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit sowie die Übernahme von Verantwortung
- Überzeugendes Auftreten und hohe Identifikation mit der Aufgabe
- Sichere mündliche und schriftliche Ausdrucksweise in der deutschen Sprache
- Sicherer Umgang mit digitalen Kommunikationsmedien und Bereitschaft diese bei der täglichen Arbeit einzusetzen

Wir bieten Ihnen:

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine flexible Arbeitszeitregelung und Langzeitarbeitskonten
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung und zur mobilen Arbeit im Homeoffice
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements und einen Fitnessraum im Haus
- ein attraktives Fortbildungsangebot
- einen fahrradfreundlichen Arbeitgeber

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen.

In das Auswahlverfahren werden Elemente des "Assessment-Center-Verfahrens" integriert. Dies bedeutet, dass Bewerberinnen / Bewerber bei einer persönlichen Vorstellung im Rahmen von Arbeitsprobe, Rollenspiel und Interview in Situationen hineingestellt werden, die im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben charakteristisch sind. Die Bewerberinnen/Bewerber sollen dabei zeigen, wie professionell sie in künftigen Berufssituationen handeln.

Weitere Informationen:

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten behinderten Menschen, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.

Eine Abbildung der Vielfalt in unserer Gesellschaft bei unseren Beschäftigten ist uns wichtig. Deshalb sind Bewerbungen von Menschen unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft, Nationalität, Geschlecht, geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung, Religion, Weltanschauung oder sozialer Herkunft ausdrücklich willkommen.

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen und vollständigen Unterlagen (bei Bachelor/Masterabschluss Diploma Supplement und möglichst auch Transcript of Records; letzte dienstliche Beurteilung bzw. Arbeitszeugnisse oder Zwischenzeugnis) senden Sie uns bitte bis zum **23.09.2025** (Eingang bei meiner Dienststelle) per E-Mail oder schriftlich.

Bewerbungen per E-Mail richten Sie bitte an

bewerbung@munv.nrw.de

Bitte geben Sie in der Betreffzeile Ihrer Mail „**Az.: 73-25**“ an und versenden Ihre gesamten Bewerbungsunterlagen einschließlich des Bewerbungsanschreibens in einer PDF-Datei. Die PDF-Datei darf eine Größe von max. 20 MB haben. Bitte beachten Sie, dass die Mailkommunikation unverschlüsselt, das heißt über nicht gesichertem Weg, erfolgt.

Ihre schriftliche Bewerbung ohne Bewerbungsmappe senden Sie bitte auf dem Postweg an das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW, - Referat I-1 Az.: **73-25** -, Emilie-Preyer-Platz 1, 40479 Düsseldorf. Bitte achten Sie darauf, keine Originaldokumente einzureichen.

Ihre personenbezogenen Daten werden vertraulich und gemäß der geltenden Datenschutzvorschriften behandelt. Sie werden ausschließlich zur Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens verwendet. Es haben nur berechtigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Zugang zu Ihren Daten. Ihre personenbezogenen Daten werden bis zum vollständigen Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens gespeichert. Danach werden Ihre Daten gelöscht. Rückfragen im Zusammenhang mit dem Datenschutz beantwortet Ihnen der Datenschutzbeauftragte des Ministeriums, Herr Grabowski (Tel.: 0211/4566-584; E-Mail: Datenschutz@munv.nrw.de).

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Schriever (Tel.: 0211/4566-758), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt der Stelle steht Ihnen Frau Preuß (Tel.: 0211/4566-826) zur Verfügung.

Bewerbungsschluss: 23.09.2025

Stellenanbieter: Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW
Emilie-Preyer-Platz 1
40479 Düsseldorf, Deutschland

WWW: <https://www.umwelt.nrw.de>

Ansprechpartner: Herr Schriever (Tel.: 0211/4566-758 für Bewerbungsverfahren) Frau Preuß (Tel.: 0211/4566-826 für Auskünfte Aufgabenzuschnitt der Stelle)

E-Mail: bewerbung@munv.nrw.de

Sonstiges: Az.: 73/25

Ursprünglich veröffentlicht: 29.08.2025

greenjobs.de-Adresse dieses Stellenangebots: <https://www.greenjobs.de/a100147447>